

Begleitausschuss PFEIL

TOP 11: Stand der PFEIL-Umsetzung

ELER-Verwaltungsbehörde
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
20. Juni 2017



EUROPÄISCHE UNION



Freie
Hansestadt
Bremen



Niedersachsen

- 1.0** **Aktueller Umsetzungsstand**
- 2.0** **Umsetzungsstand im Hinblick auf n+3**
- 3.0** **Technische Hilfe**
- 4.0** **Leistungsreserve**

1.0 Aktueller Umsetzungsstand

Bewilligungen

Maßnahme	ELER-Mittelansatz	bewilligte ELER-Mittel
Gewässerschutzberatung	38,00 Mio.	64%
Einzelbetriebliche Beratung	5,32 Mio.	27%
Europäische Innovationspartnerschaft	14,00 Mio.	39%
Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Qualifizierung	7,50 Mio.	5%
Flurbereinigung	60,00 Mio.	15%
Ländlicher Wegebau	10,00 Mio.	85%
Agrarinvestitionsförderprogramm	35,00 Mio.	39%
Tierschutz	27,50 Mio.	17%
Hochwasserschutz	45,32 Mio.	23%
Küstenschutz	3,15 Mio.	87%
Ökologischer Landbau	80,56 Mio.	39%
Ausgleichszulage	74,23 Mio.	34%
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	215,37 Mio.	37%
Landschaftspflege und Gebietsmanagement	9,48 Mio.	69%
Spezieller Arten- und Biotopschutz	10,58 Mio.	43%

Bewilligungen

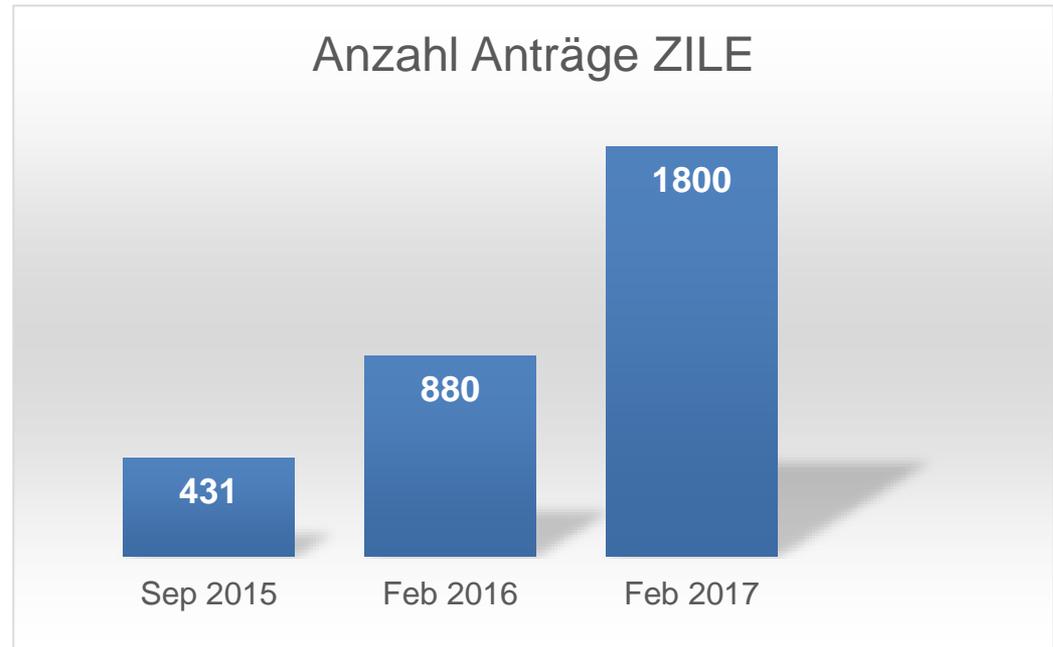
Maßnahme	ELER-Mittelansatz	bewilligte ELER-Mittel
Erhalt und Entwicklung von Arten und Lebensräumen	15,92 Mio. €	18%
Fließgewässerentwicklung	30,00 Mio. €	33%
Seenentwicklung	5,00 Mio. €	4%
Übergangs- und Küstengewässer	3,00 Mio. €	0%
Verarbeitung & Vermarktung	22,89 Mio. €	32%
Flächenmanagement Klima und Umwelt	15,00 Mio. €	0%
Dorfentwicklung	116,00 Mio. €	32%
Dorfentwicklungspläne	1,20 Mio. €	17%
Basisdienstleistungen	26,50 Mio. €	40%
Tourismus	14,00 Mio. €	23%
Kulturerbe	15,00 Mio. €	30%
Regionalmanagement	11,00 Mio. €	58%
Breitbandversorgung	40,00 Mio. €	36%
LEADER	95,00 Mio. €	27%
Transparenz schaffen	6,24 Mio. €	27%
Summe	1052,76 Mio.	33%

Ausgewählte Maßnahmen

1.1 ZILE

Schwerpunkte Bewilligungen

- Dorfentwicklung
- Basisdienstleistung
- Wegebau
- Tourismus



1.1 ZILE

Dorfentwicklung

- Errichtung eines Servicehauses in Nordkehdingen
- Erweiterung und Umbau Dorfgemeinschaftshaus Hollenbeck
- Barrierefreie Neu- und Umgestaltung der örtlichen Gemeinschaftsanlage in Friedland

Basisdienstleistung

- Neubau Seniorenwohnanlage in Wahrenholz
- Umbau der leerstehenden, alten Dorfschule in Krelingen zu einer Tagespflegeeinrichtung
- Neubau Jugend- und Kulturzentrum in Fredenbeck

Kulturerbe

- Sanierung des alten Sägewerkes einschließlich der Außenanlagen in Vrees
- Restaurierung der Windmühle auf dem Mühlenberg in Uelsen
- Inwertsetzung bergbaulicher Anlagen im Ottiliae-Schacht in Clausthal-Zellerfeld

Tourismus

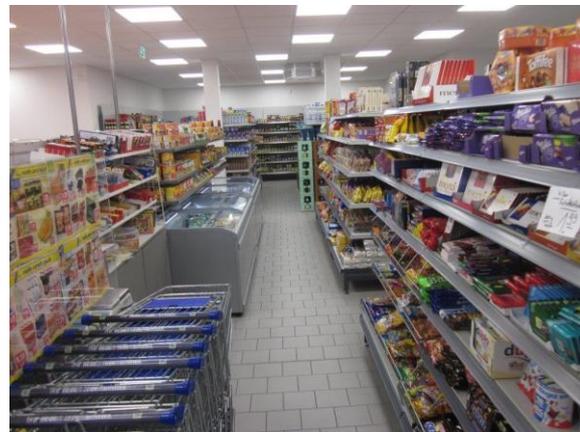
- Grunderneuerung der Gleisanlagen der Museumseisenbahn Bruchhausen-Vilsen
- Errichtung eines Weser-Schiffanlegers für die Fahrgastschiffahrt in Drakenburg
- Anlage eines Klostergartens am Kloster Schinna

Projektbeispiele-ZILE

Basisdienstleistung

Errichtung eines Dorfladens in Wippingen, LK Emsland

- **Antragsteller:** Gemeinde Wippingen
- 06.10.2016 offiziell eröffnet
- **Projektkosten gesamt:** 374.732,25 €
- **Fördermittel gesamt:** 176.134,87 €
- **davon ELER-Mittel:** 161.134,87 €



Projektbeispiele-ZILE

Dorfentwicklung

Umbau einer denkmalgeschützten Pfarrscheune zu einer Senioren und/oder Behindertenwohngemeinschaft in Großenwieden

- **Antragsteller:** Ev. Luth. St. Matthaei Kirchengemeinde
- Fertigstellung Frühjahr 2019
- **Projektkosten gesamt:** 321.793,87 €
- **ELER-Mittel:** 160.896,93 €



Projektbeispiele-ZILE

Tourismus

Neubau der Pilgerherberge in Veltheim (Ohe) am Braunschweiger Jakobsweg

- **Antragsteller:** Pilgerverein Veltheim e.V.
- **Projektkosten gesamt:** 187.480,00 €
- **Fördermittel gesamt:** 149.673,16 €
- **davon ELER-Mittel:** 52.673,13 €



1.2 Transparenz schaffen

Zentrale Koordinierungsstelle:
BTO Bahrendorf

43 Regionale Bildungsträger
ausgewählt:

15 x Bildung und Umweltbildung

13 x Landvolkverbände

8 x Naturschutz

6 x Schulbauernhöfe und Landwirtschaft

1 x Freilichtmuseum



1.2 Transparenz schaffen

- ca. 1,7 Mio. Euro an ELER-Mitteln bewilligt
- ca. 1910 Veranstaltungen bereits durchgeführt

Kochaktion - Gemüse lecker zubereitet

Der Bauernhof als grünes Klassenzimmer

Das Leben in der Wiese

Essen von Hier - Landschaft durch Landwirtschaft

Das Bienenjahr

Erkundung "Woher kommt die Milch?"

Vom Korn zur Waffel

Produktionswege erlebbar machen

Ethik in der landwirtschaftlichen Tierhaltung



1.3 Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten

Neubau eines Schafstalles für die Schnuckenherde in Schneverdingen (Pietzmoor)

- **Antragsteller:** Stiftung Naturschutz Lüneburger Heide
- Eingeweiht im Februar 2017
- **Projektkosten gesamt:** 447.352,94 €
- **Fördermittel gesamt:** 357.882,35 €
- **davon ELER-Mittel:** 225.465,88 €



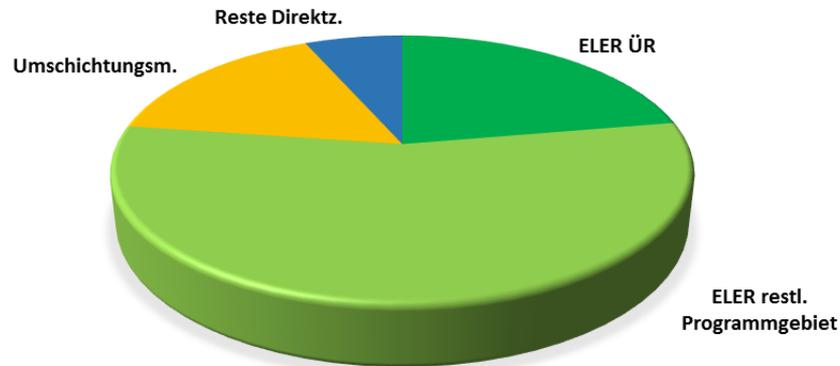
2.0 Umsetzungsstand im Hinblick auf n+3

2.0 Umsetzungsstand im Hinblick auf n+3

- relevante Mittel im Kontingent 2015
- Mittel können bis 2018 verausgabt werden, daher erst im nächsten Jahr aussagefähige Werte
- Beachtung der unterschiedlichen Mittelquellen
 - ELER-Mittel
 - Umschichtungsmittel
 - Mittel aus Resten Direktzahlungen
- nicht aus jeder Mittelquelle Ansätze für alle Jahre
 - Umschichtungsmittel erst ab Kontingent 2016
 - Reste Direktzahlung nur Ansätze in den Kontingenten 2015 und 2016

2.0 Mittelansätze im Hinblick auf n+3

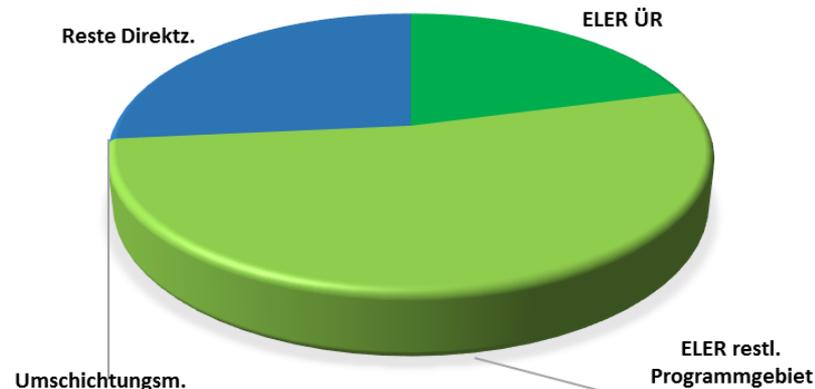
GESAMTANSATZ PFEIL



Ansatz Förderperiode

ELER Übergangsregion	249.532.788,90
ELER restl. Programmgebiet	615.859.765,10
Umschichtungsmittel	181.331.000,00
Reste Direktzahlung	73.200.000,00
Gesamtansatz	1.119.923.554,00

ANSATZ 2015 PFEIL

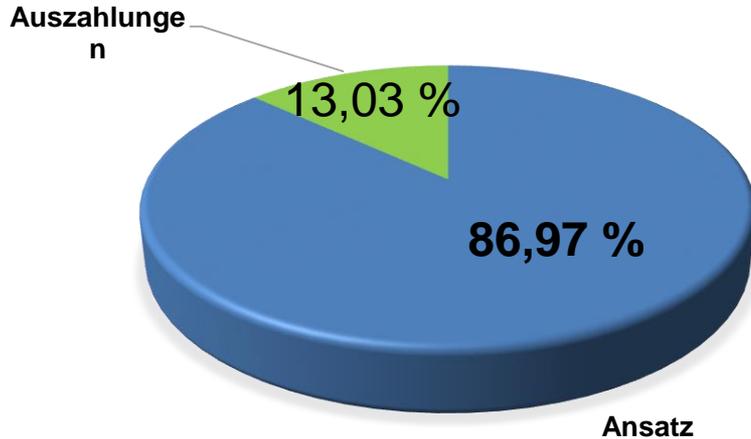


Ansatz Kontingent 2015

ELER Übergangsregion	43.031.042,53
ELER restl. Programmgebiet	109.016.863,47
Umschichtungsmittel	0,00
Reste Direktzahlung	54.900.000,00
Ansatz 2015	206.947.906,00

2.0 Zahlungsstände im Hinblick auf n+3

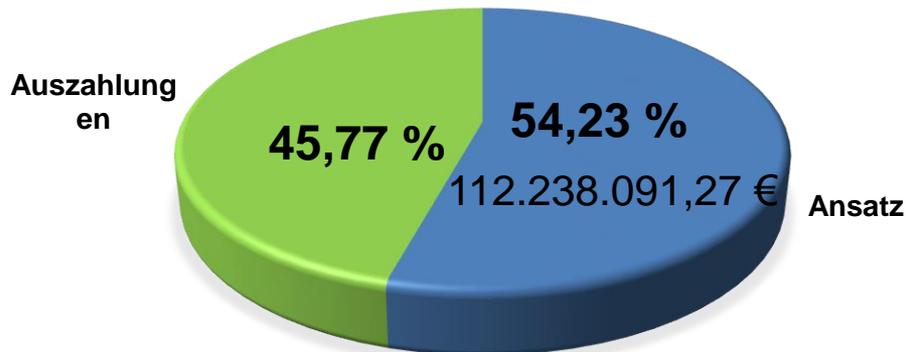
PFEIL ALLE JAHRE



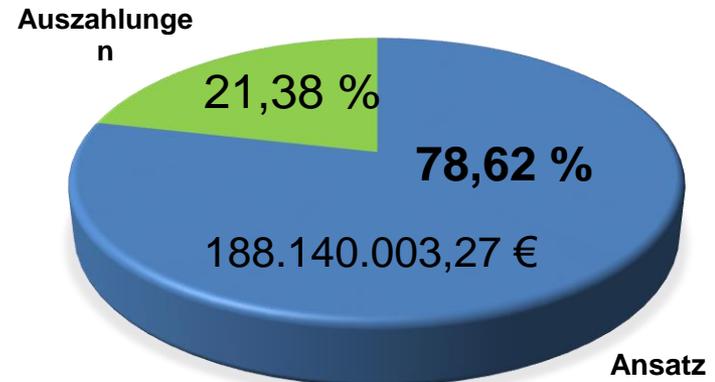
Auszahlungen Stand 31.03.2017

	2015	2016
ELER-Mittel	39.809.814,73	0,00
Übergangsr	21.297.144,05	0,00
restl. Gebiet	18.512.670,68	0,00
Umschichtungsmittel	0,00	36.337.421,87
Reste Direktzahlung	54.900.000,00	14.834.736,86
Summe	94.709.814,73	51.172.158,73

PFEIL 2015

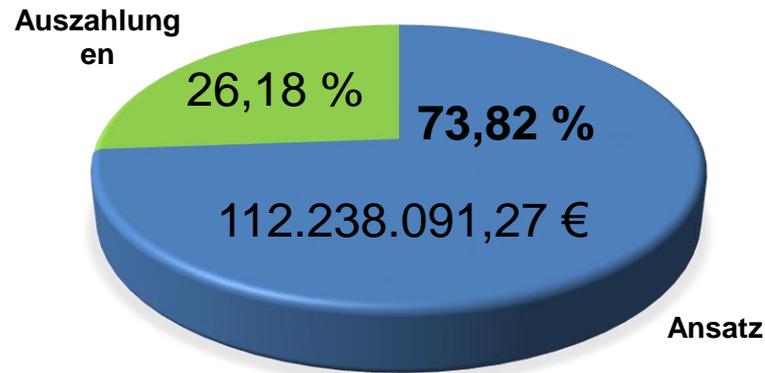


PFEIL 2016



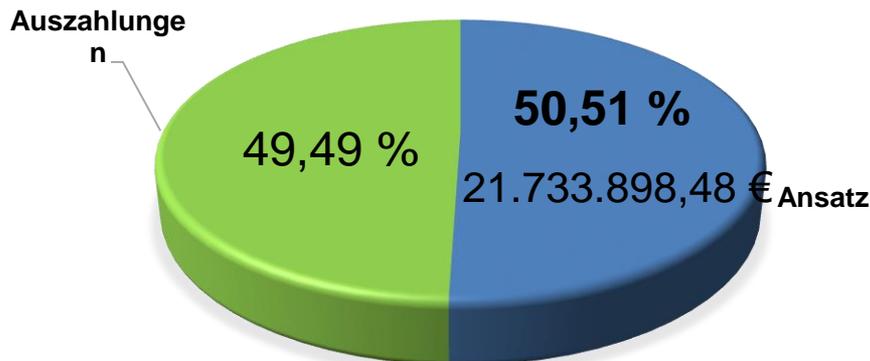
2.0 Zahlungsstände im Einzelnen (1)

ELER-MITTEL 2015



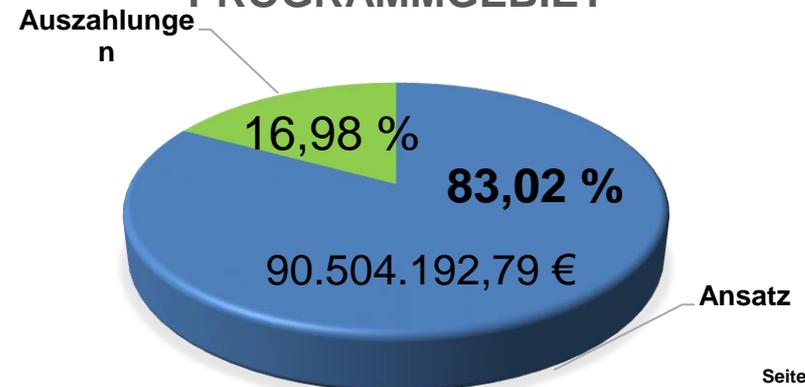
Finanz. Vorausschau **205.294.182,19 €**

ELER-MITTEL 2015
ÜBERGANGSREGION



Finanzielle Vorausschau **86.091.927,71 €**

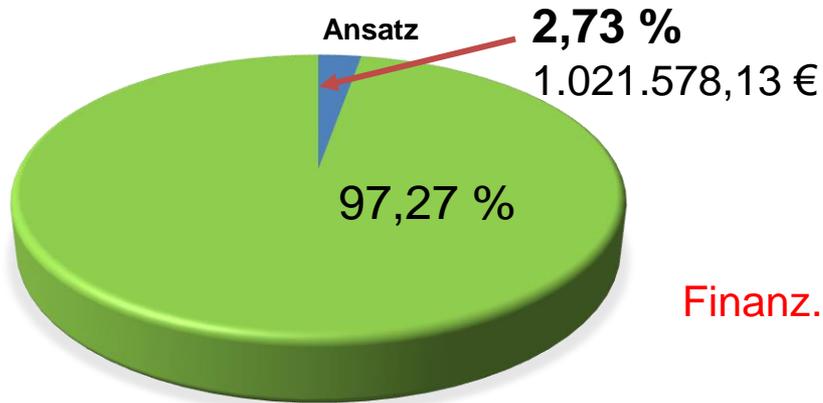
ELER-MITTEL 2015 RESTL.
PROGRAMMGEBIET



Finanzielle Vorausschau **119.202.254,48 €**

2.0 Zahlungsstände im Einzelnen (2)

UMSCHICHTUNGSMITTEL 2016



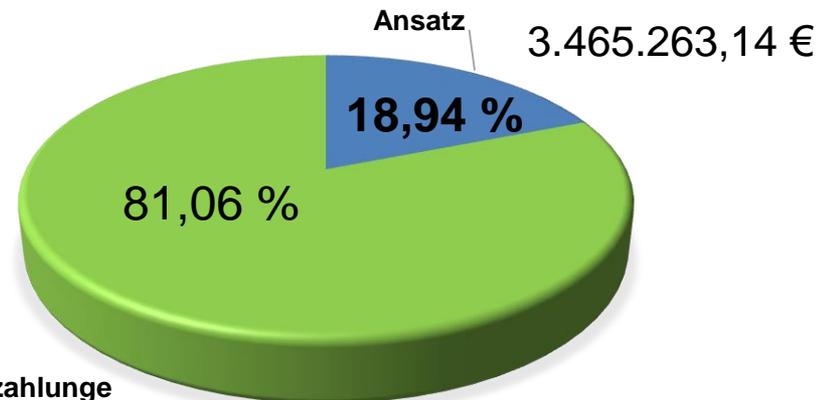
Auszahlung
en

Finanz. Vorausschau 33.573.871,00 €

REST DIREKTZAHLUNG 2015



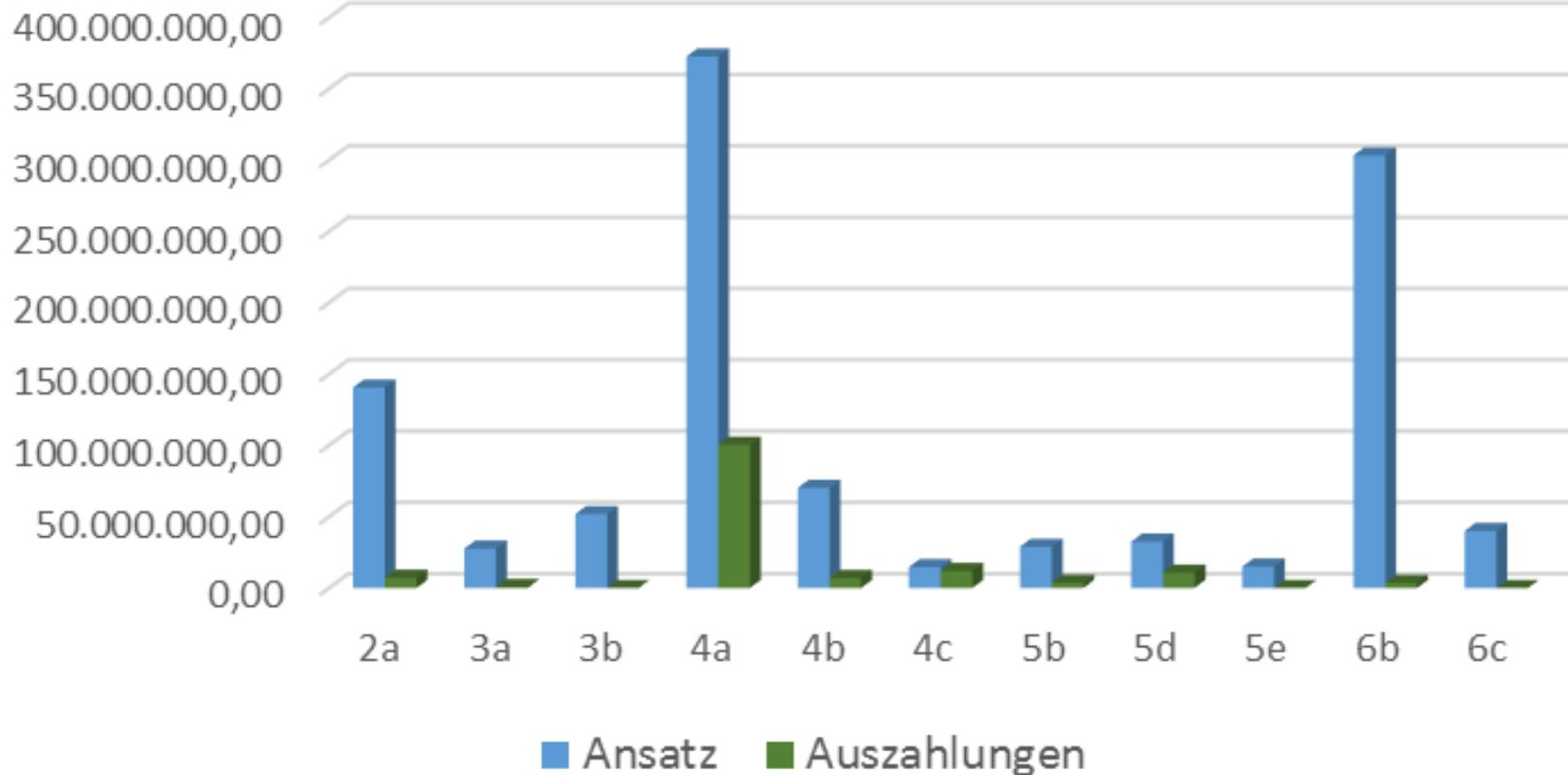
RESTE DIREKTZAHLUNG 2016



Auszahlung
n

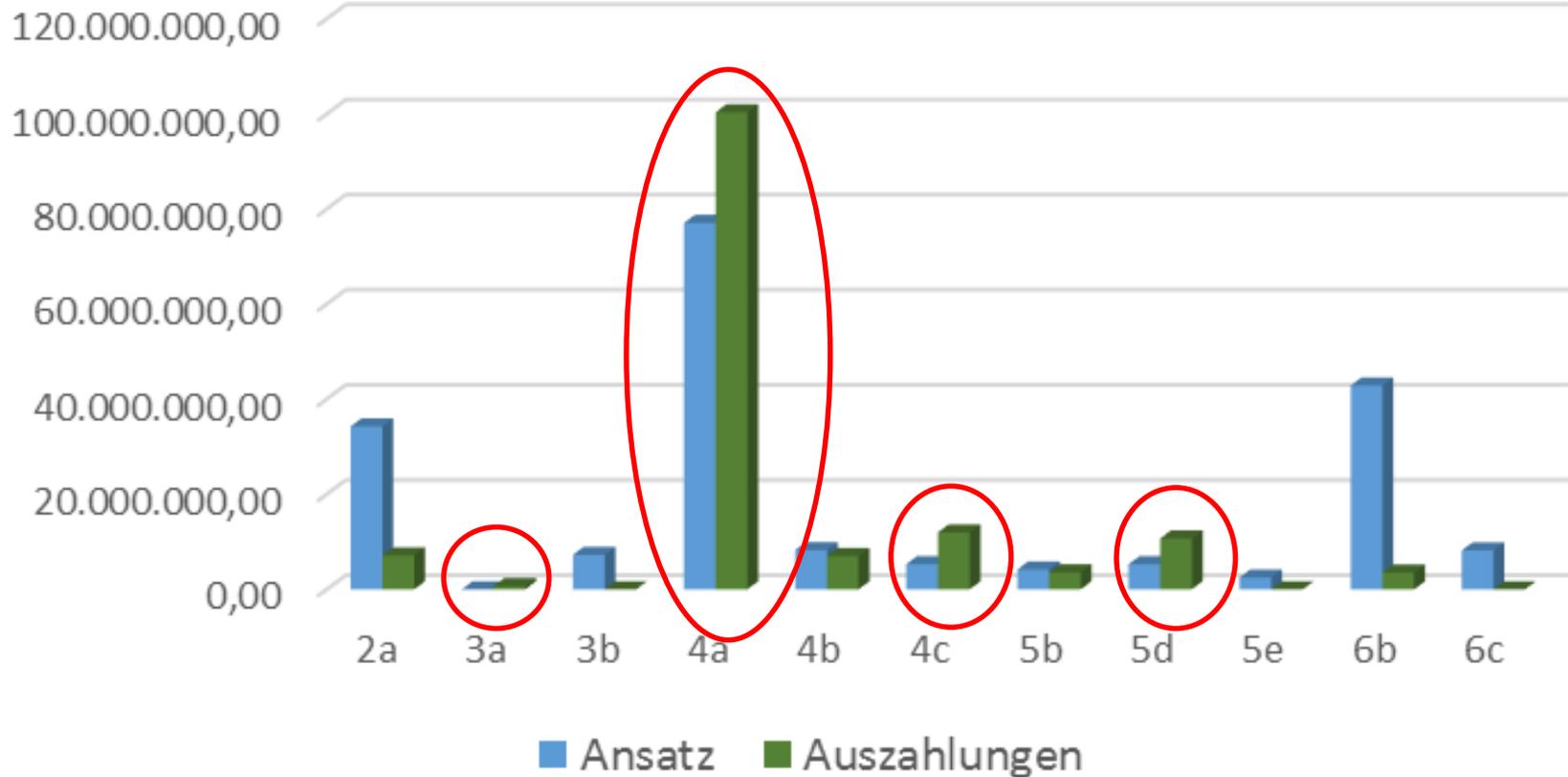
2.0 Zahlungsstände im Einzelnen (3)

Zahlungsstand nach Prioritäten



2.0 Zahlungsstände im Einzelnen (4)

Zahlungsstand bezogen auf Kontingent 2015



3.0 Technische Hilfe

3.0 Technische Hilfe

3.1 wesentliche Auszahlungen

- Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete (lt. Art. 51 Abs. 2 der ELER-VO)
- Unterstützung der Maßnahme EIP Agri durch Einrichtung eines Innovationsdienstleisters (IDL) im Innovationszentrum Niedersachsen
- Personal im NLWKN (Wirkungskontrollen) sowie zur Durchführung und Umsetzung der AUKM im ML Unterstützung von zwei Personalstellen

3.2 Systemumstellung

- Ausgangspunkt: Prüfungen der Bescheinigenden Stelle (BS) in 2016
- Verwaltungs- und Kontrollsystem sinngemäß wie eine „investive Fördermaßnahme“ anzusehen
- mit Jahresbericht 2016 der BS wurde das fehlende Erstattungsprinzip (Pflicht der vorherigen Bezahlung der Rechnungen aus Landesmitteln vor der Erstattung des EU-Anteils durch die EU-Zahlstelle gegenüber der EU) beanstandet
- mit 01.06.2017 Systemumstellung, d.h. vollständige Überarbeitung der Vorgaben zur Technischen Hilfe
- NEU: Dienstreisen (Fahrt- und Reisekosten) ohne Technische Hilfe im ML bzw. der StK
- statt „Leitlinie“ zukünftig „Besondere Dienstanweisung“

4.0 Leistungsreserve

Rechtsgrundlagen

ESIF-VO 1303/2013

Art. 20: Leistungsgebundene Reserve

Art. 21: Leistungsüberprüfung

Art. 22: Anwendung des Leistungsrahmens

Anhang II: Methode zur Festlegung des Leistungsrahmens

ESIF-DVO 215/2014

Kapitel II: Festlegung von Etappenzielen und Vorgaben im Leistungsrahmen und Bewertung der Erreichung dieser Ziele Art. 4 – 6

ESIF-DelegierteVO 480/2014

Art. 2: Festsetzung der Höhe finanzieller Berichtigungen

Art. 3: Höhe einer finanziellen Berichtigung

ELER-DVO 808/2014

Anhang I, Teil 1 (Inhalte der Programme) 7. Beschreibung des Leistungsrahmens

Anhang IV (Inhalt der Programme) 5. Vorgeschlagene Indikatoren für den Leistungsrahmen

Anhang VII (Durchführungsberichte) u.a. Tabelle F: Realisierung der

Leistungsrahmenindikatoren

Leistungsrahmen

- Leistungsüberprüfung erfolgt auf Grundlage des erweiterten Fortschrittsberichts in 2019
- Bereits mit dem erweiterten Durchführungsbericht in 2017 wird KOM Anmerkungen zum Stand der Zielerreichung geben
- Überprüft werden Etappenziele des Leistungsrahmens (Kap. 7)
- Je Priorität wurden 2-3 Indikatoren festgelegt:
 - Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben
 - Anzahl der Betriebe
 - Landwirtschaftliche Fläche (ha)
 - Anzahl der Vorhaben
 - Bevölkerungszahl
- Indikatoren sind abgeschlossene Projekte außer AUKM, Ökolandbau, Tierwohl und AGZ

Leistungsrahmen

7. BESCHREIBUNG DES LEISTUNGSRAHMENS

7.1. Indikatoren

Priorität	Applicable	Gegebenenfalls Indikator und Einheit für die Messung	Ziel 2023 (a)	Anpassung Aufstockungen (b)	Etappenziele 2018 % (c)	Etappenziel Absolutwert (a - b) x c
P2: Verbesserung der Lebensfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und der Wettbewerbsfähigkeit aller Arten von Landwirtschaft in allen Regionen und Förderung innovativer landwirtschaftlicher Techniken und der nachhaltigen Waldbewirtschaftung	X	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe, die im Rahmen von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums bei Investitionen in die Umstrukturierung oder Modernisierung unterstützt werden (Schwerpunktbereich 2A) + Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit Geschäftsentwicklungsplänen/Investitionen für Junglandwirte, die im Rahmen von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt werden (Schwerpunktbereich 2B)	600,00		46.67%	280,02
	X	Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben P2 (EUR)	310.959.776,84	66.666.000,00	61.78%	150.924.695,33

Indikatoren Priorität 2

Indikator	Maßnahme
Anzahl der landwirt. Betriebe	AFP
Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben P2 (EUR)	AFP Flurbereinigung Wegebau BMQ EB EIP
<i>Zahl geförderter Vorhaben</i>	Flurbereinigung Wegebau

Indikatoren Priorität 3

Indikator	Maßnahme
Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben P3 (EUR)	Tierschutz Hochwasserschutz Küstenschutz
<i>Anzahl der Betriebe</i>	Tierschutz
<i>Anzahl geförderter öffentlicher Einrichtungen</i>	Hochwasserschutz Küstenschutz

Indikatoren Priorität 4

Indikator	Maßnahme
Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben P4 (EUR)	AUKM Biodiversität AUKM Boden AUKM Wasser Ökolandbau Gewässerschutzberatung SAB EELA FGE SEE ÜKW LaGe AGZ
Land- und Forstwirtschaftliche Fläche (ha)	AUKM Biodiversität AUKM Boden AUKM Wasser Ökolandbau

Indikatoren Priorität 5

Indikator	Maßnahme
Land- und Forstwirtschaftliche Fläche (ha)	AUKM Klima
Zahl der Investitionsvorhaben	VuV
Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben P5 (EUR)	AUKM Klima FKU VuV

Indikatoren Priorität 6

Indikator	Maßnahme
Zahl geförderter Vorhaben	Dorfentwicklung Dorfentwicklungspläne Basisdienstleistung Tourismus Kulturerbe Breitband
Bevölkerungszahl	LEADER
Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben P6 (EUR)	Dorfentwicklung Dorfentwicklungspläne Basisdienstleistung Tourismus Kulturerbe Breitband LEADER Regionalmanagement Transparenz schaffen

Etappenziele

- Erreichen der festgelegten Etappenziele 2018 ist Vorbedingung für endgültige Zuweisung der leistungsgebundenen Reserve von insgesamt 6% der EU-Mittel
- Überprüfung je Priorität

Etappenziele einer Priorität gelten als erreicht wenn:

- **alle Indikatoren** erreichen bis Ende 2018 **mindestens 85%** des Etappenzielwerts
- bei drei oder mehr Indikatoren, kann ein Indikator vorhanden sein, der nur **75%** seines Etappenzielwerts erreicht

Etappenziele einer Priorität gelten als erreicht wenn:

Priorität 4	Indikator
Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme	Land- und Forstwirtschaftliche Fläche (ha)
	Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben P4 (EUR)

Ziel: alle Indikatoren erreichen 85%

Etappenziele einer Priorität gelten als erreicht wenn:

Priorität 5	Indikator
Ressourcen- effizienz und Klimaschutz	Land- und Forstwirtschaftliche Fläche (ha)
	Zahl der Investitionsvorhaben
	Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben P5 (EUR)

Ziel:

2 Indikatoren erreichen 85%

1 Indikator kann 75% erreichen

Konsequenzen bei Verfehlung der Etappenziele der Priorität:

- Leistungsreserve wird einer anderen Priorität, die die Etappenziele erreicht hat, zugewiesen
- Welche Priorität die Mittel erhält, ist Entscheidung der KOM
- VB erbringt Vorschlag, wie Mittel neu in anderer Priorität eingesetzt werden und zur Programmänderung
- Wenn Ziele deutlich verfehlt wurden und dies aus Durchführungsfehlern resultiert, können Zwischenzahlungen für eine Priorität ausgesetzt werden
- Nach Korrektur dieser Mängel wird die Aussetzung aufgehoben

Zeitplan

Zeitpunkt	Aufgabe
30.06.2019	VB Einreichung des erweiterten Durchführungsberichts
31.08.2019	Beschluss der KOM welche Prioritäten die Etappenziele erreicht haben Zuweisung der Leistungsreserve bei allen Prioritäten die Etappenziele erreicht haben
30.11.2019	Vorschlag der Neuzuweisung der Reserve und zu Programmänderung
31.01.2020	Genehmigung der Programmänderung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**